

Patchwork-Familie

Monika Kiel-Hinrichsen: Die Patchworkfamilie. Vom Beziehungschaos zur intakten Lebensgemeinschaft. 160 S., kt. € 11,90. Verlag Urachhaus, Stuttgart 2003

Patchwork – ein Ausdruck aus dem Englischen, der einerseits Flickwerk bezeichnet, andererseits aber in der Kunst des »Patchworkens« mit Fleiß und Ausdauer zu schönen und bewundernswerten Ergebnissen führen kann. So trifft für immer mehr aus Scheidungen entstehenden Lebensgemeinschaften die Bezeichnung Patchworkfamilie zu.

Monika Kiel-Hinrichsen bearbeitet die Problematik dieser Lebensgemeinschaften in einem umfassenden Buch. Die Autorin, selbst Mutter einer achtköpfigen Patchworkfamilie, berichtet aus ihren eigenen Erfahrungen, sowie an Hand ihrer Tätigkeit als Erziehungsberaterin und von Seminaren zu Biographiearbeit. An Fallbeispielen wird die Problematik innerhalb der Patchworkfamilie anschaulich und auch humorvoll dargestellt. Ein großer Bogen wird von der Trennung bis hin zu einer neuen Partnerschaft gespannt, und jede dieser »Lebensstationen« wird in anschließenden Kapiteln unter den verschiedensten Gesichtspunkten behandelt. In das anfängliche Beziehungschaos bringt die Autorin auf verständ-

nisvolle Weise Struktur hinein. Sie beleuchtet die Situation vor der Trennung, während und in einer neu entstehenden Beziehung. Dabei stellt sie die Positionen aller Beteiligten dar. Sie schafft auf einfühlsame Weise Verständnis für neue schwierige Lebenssituationen, die aus der sich neu konstituierenden Familie resultieren, und bringt aus der modernen Psychologie, der Biographiearbeit und der Anthroposophie wichtige und bereichernde Hilfestellungen mit ein. Diese geben in Form von Übungen, Meditationen und kleinen Erzählungen eine Anregung, selber aktiv zu werden, sich mit seinem Schicksal auseinander zu setzen. Die Autorin sieht innerhalb der Patchworkfamilie die Chance, sich persönlich weiter zu entwickeln. Dieser Prozess ist zwar mit Schwierigkeiten verbunden, doch lohnt es sich durchzuhalten!

Gerade in der heutigen Zeit, in der sich alle überbrachten Vorstellungen von Zusammenleben auflösen und sich neue Formen herausbilden, ist dieses Buch ein wertvoller Beitrag und Ratgeber, nicht nur für Betroffene, sondern auch für Pädagogen, die täglich mit dieser Problematik konfrontiert werden.

Marie-Luise Compani